

## Protokollauszug

aus der

7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 28.01.2015

---

öffentlich

**Top 6.3 Bündnis für Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaues  
14/SVV/0885  
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss empfiehlt** einen **geänderten Beschlusstext**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; diese empfohlene Fassung wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

- 1. Zur Verbesserung des Angebotes an Wohnungen in ist mit den privaten Wohnungsunternehmern, den privaten Eigentümern, den Genossenschaften und den städtischen Wohnungsunternehmen in Sondierungsgesprächen im Zusammenhang mit der Erstellung des wohnungspolitischen Konzeptes die Bildung eines Bündnisses für Wohnen vorzubereiten. Die Beteiligung kann dabei über die jeweiligen Verbände erfolgen.**
- 2. Zur Verbesserung des Wohnungsangebotes im Bereich des sozialen Wohnungsbaus und für Nachfrager mit geringem Einkommen darauf hinzuwirken, dass die Landeshauptstadt Potsdam auch weiterhin alle Möglichkeiten einer sozial ausgerichteten Bewirtschaftung ihres Wohnungsbestandes prüft.**
- 3. Der Hauptausschuss ist beginnend ab März 2015 über Stand des Prozesses und Ergebnisse zu unterrichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



**BESCHLUSS**  
**der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 28.01.2015**

Bündnis für Wohnen und Stärkung des sozialen Wohnungsbaues  
Vorlage: 14/SVV/0885

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

1. **Zur Verbesserung des Angebotes an Wohnungen in ist mit den privaten Wohnungsunternehmern, den privaten Eigentümern, den Genossenschaften und den städtischen Wohnungsunternehmen in Sondierungsgesprächen im Zusammenhang mit der Erstellung des wohnungspolitischen Konzeptes die Bildung eines Bündnisses für Wohnen vorzubereiten. Die Beteiligung kann dabei über die jeweiligen Verbände erfolgen.**
2. **Zur Verbesserung des Wohnungsangebotes im Bereich des sozialen Wohnungsbaus und für Nachfrager mit geringem Einkommen darauf hinzuwirken, dass die Landeshauptstadt Potsdam auch weiterhin alle Möglichkeiten einer sozial ausgerichteten Bewirtschaftung ihres Wohnungsbestandes prüft.**
3. **Der Hauptausschuss ist beginnend ab März 2015 über Stand des Prozesses und Ergebnisse zu unterrichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird 1 Seite beigelegt.

Potsdam, den 09. Februar 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel